

BEGLEITER DURCH DEN ADVENT



Montag, 12. Dezember

Adventliche Lichtblicke

Am Abend dieses Tages
will ich meine Augen noch
einmal zum Himmel erheben,
um dankbar auf die Lichtblicke
zu schauen, die mir heute
geschenkt wurden.

Wenn ich diese leuchtenden
Augenblicke auf mich wirken lasse,
werde ich berührt von ihrer Heilkraft;
Ärger und Sorgen verblassen,
Trübsal und Kummer entweichen,
innerer Friede kehrt bei mir ein.

So wird mein getrübtes Augenlicht
geklärt, meine geschwächte Sehkraft
gestärkt, meine aufgewühlte Seele
genährt durch erhellende Bilder
des Trostes und der Freude.

Daraus entspringt mein
adventliches Abendlob,
mit dem ich mich bei dem
bedanke, der mir all das
ermöglicht und geschenkt hat.

(Quelle: PAUL WEISMANTEL, *Wo bleibst du Trost? – abendlicher Adventskalender 2016*, Kemmern 2016)

Paul Weismantel, Priester, Spiritual im Priesterseminar und Domvikar in der Diözese Würzburg, erstellt jedes Jahr einen Begleiter durch den Advent mit Texten zum *nach-denken*! Diese täglichen Meditationen – 2016 zum Thema: „Wo bleibst du Trost?“ – sind eine wunderbare geistliche Vorbereitung auf das Weihnachtsfest. Sie finden jeden Abend um 18 Uhr hier in der Rubrik „Geistlicher Impuls“ den Text zum Tag.

Wer glaubt, ist nie allein

